

*...und ein Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!*

*Siehe, ich verkünde euch große Freude, die allem Volk wiederfahren wird.*

*Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus.*



*Liebe Vereinsmitglieder,*

*diese Worte aus dem Lukasevangelium kommen mir immer*

*wieder in den Sinn in diesen seltsamen Tagen.*

*Ein Engel sprach diese Worte zu Hirten.*

*Was mögen sie damals wohl gedacht haben, diese Hirten mitten in*

*weiter einsamer Landschaft am Lagerfeuer in der Nacht?*

*Da taucht plötzlich ein Engel auf und spricht zu ihnen.*

*Zu ihnen, die ihren Tag nicht selber bestimmen dürfen.*

*Zu den Menschen, denen andere Menschen alles vorschreiben,*

*- was sie wann zu tun und zu lassen haben...*

*- wann sie sich wo und wie aufhalten müssen...*

*Sind wir nicht auch Menschen wie diese Hirten damals?*

*Was haben wir in diesem seltsamen Jahr 2020 getan?*

*Oder genauer gesagt: nicht getan?*

*Auch wir durften dieses und jenes nicht tun. Und dürfen es immer noch nicht!*

*Diese Hirten haben sich damals sicherlich gefürchtet.*

*Aber sie haben die Furcht überwunden und zuversichtlich das Richtige getan.*

*Sie haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht!*

*Aber auch wir haben etwas Entscheidendes getan:*

*Auch wir haben uns zusammen auf den Weg gemacht!*

Wir haben eine Lösung zur Öffnung unseres Vereinsheimes und zur Durchführung wenigstens eines Räuchertages gefunden, sobald dies irgendwie möglich war. Wir haben unsere Bestellungen für die Jahresangelkarten vorgezogen. Wir können mit einer veränderten Besatzmaßnahme im Obergraben jetzt bereits ab dem 01.01. des neuen Jahres fangfähige und verwertbare Fische angeln. Dies gab es beim SFV Himmelpforten noch nie!

All jenen, die dieses durch die Abnahme einer Jahreskarte, der Werbung für Gastkarten und ihren sonstigen Einsatz möglich gemacht haben, möchte ich im Namen des Vorstandes meinen herzlichen Dank aussprechen.

Dies alles war nur möglich, weil wir zuversichtlich und gemeinsam an der Überwindung der Probleme gearbeitet haben.

Mit dieser Zuversicht und diesem Gemeinsinn werden wir auch die noch vor uns liegenden schwierigen Monate überstehen.

Monate, in denen wir unser bisher gewohntes Leben wohl weiterhin schmerzlich vermissen werden.

Die nächsten liebgewonnenen Gewohnheiten auf die wir verzichten müssen, sind unsere Winterwanderung am 27. Dez. und die Jahreshauptversammlung im Januar.

Wann unsere Veranstaltungen im kommenden Jahr stattfinden, werden wir in Abhängigkeit von der sich ändernden gesetzlichen Lage kurzfristig mitteilen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest!

Möget Ihr eure Liebsten besuchen können und mit ihnen fröhliche Stunden voller Herzlichkeit verbringen dürfen!

Vergesst nicht, was der Engel zu den Hirten sprach:

Fürchtet euch nicht! Es wird Weihnachten!

Meinolf Dohle

Für den Vorstand. Meinolf Dohle 1. Vorsitzender